

Novembermarkt als Publikumsmagnet

Besucher kommen aus der gesamten Region / Kulinarische Vielfalt und Musik

VON UWE DAMMANN

Ottersberg. Er ist alljährlich ein Publikumsmagnet für die gesamte Region. Aus den Landkreisen Rotenburg, Osterholz und Verden kommen sie angereist: die vielen Besucher des Novembermarktes in Ottersberg. Am Sonnabend, 21. November, ist es wieder so weit: Der stimmungsvolle Markt in der Freien-Rudolf-Steiner-Schule am Amtshof öffnet seine Pforten. Von 10 bis 17.30 Uhr können sich die kleinen und großen Besucher von der ganz besonderen Atmosphäre in und um den Amtshof verzaubern lassen.

Auch in diesem Jahr wurden in vielen Stunden der Vorbereitung von Eltern, Lehrern und Schülern kleine und große Geschenke hergestellt, die das Besondere dieses Marktes ausmachen. Im Saal erwartet die Besucher Kunsthandwerk, Schmuck, handgefertigte Seifen und pflanzengefärbte Wolle, Gartenkunst und vieles mehr. Mit dem Kinderpass können die kleinen Gäste wieder auf Entdeckungsreise gehen, denn in jedem Klassenzimmer gibt es eine Überraschung. Die Kleinen können im Sternensee angeln, im Moosgärtlein eine Zwergenwelt schaffen, in der Tonwerkstatt werkeln, auf dem Kindermarkt einkaufen oder auf die musikalische Klangreise gehen. Erstmals gibt es in diesem Jahr Ponyreiten und viele

andere Aktionen für Kinder und Erwachsene auf dem Schulgelände. Informationen über den fachgerechten Baumschnitt bietet beispielsweise der Ottersberger Baumpfleger Heinz Kahrs um 14 Uhr.

Auch das Foyer vor dem Großen Saal wurde in diesem Jahr ganz neu gestaltet, sagt Martina Wolters für das Organisationsteam aus dem Novembermarktkreis. Hier präsentiert sich die Waldorfschule mit Informationsständen und Klassenprojekten. Unter anderem zeigen Schüler, wie beispielsweise der 17-jährige Jasper Wessel aus Ot-



Chöre aus verschiedenen Klassen treten auf dem Novembermarkt auf. FOTO: UWE DAMMANN

tersberg, Arbeiten aus der Schule. Jasper Wessel geht in die 12. Klasse und befasst sich in seiner Facharbeit mit dem Thema „Aids in der Dritten Welt“. Unter anderem stellt er ein Projekt des Aktionsbündnisses gegen Aids vor: Das Projekt heißt „Leben vor Pharmaprofit! Patente können tödlich sein“. Der Schüler sammelt Unterschriften für die Aktion.

Die offizielle Eröffnung des Novembermarktes übernimmt Bürgermeister Horst Hofmann um 10 Uhr gemeinsam mit dem Christophorus-Bläserensemble unter Leitung von Karl Martin Knickmann. Anschließend folgen zu jeder vollen Stunde Auftritte von Chorklassen unter Leitung von Clive Ford und einer Mädchenband. Um 15 Uhr tritt das Jugendblasorchester Musikschule Bremen unter Leitung von Olaf Großmann auf. Das Abschlussingen gestaltet Angelika Rasinski um 17.30 Uhr. Obendrein erwartet die Besucher kulinarische Vielfalt mit Orientcafé, dem Wiener Café, der Teestube im Gartenhaus, dem Schülercafé sowie einem Tortencafé. Wem der Sinn nach herzhaften Leckereien steht, der wird bei den vielen Ständen rund um die Eibe fündig. Puppenspiele für die Kleinen um 14.15 und um 16 Uhr im Festsaal des Amtshofes runden das Programm ab. Das Märchen „Die weiße Schlange“ wird aufgeführt.